



GWW

Gesamtverband der
Werbeartikel-Wirtschaft e.V.



GWW – Unternehmensbefragung zur konjunkturellen Lage infolge der Corona-Krise

04/2020 und 07/2020

Köln, 13. Juli 2020

Dr. Markus Preißner, Jens-Peter Götde, IFH Köln



Zielsetzung &
Fragestellung



Erhebung eines konjunkturellen Stimmungsbilds von Unternehmen der Werbeartikel-Wirtschaft infolge der Corona-Krise im April und Juli 2020



Ansatz &
Methodik



Zwei Onlinebefragungen des IFH Köln, Versand der Einladungen erfolgte jeweils durch den GWG selbst an etwa 1.600 Unternehmen



Rücklauf &
Stichprobe



04/2020: 393 Unternehmen der Werbeartikel-Wirtschaft (25% Rücklauf)
07/2020: 368 Unternehmen der Werbeartikel-Wirtschaft (23% Rücklauf)



Inhalte der
Befragung



- Unternehmenscharakteristika
- Umsatz-/Auftragsentwicklung März/Q1 2020 | Q2 2020 | 2. HJ 2020
- Gründe für den Umsatzrückgang
- Liquidität und Maßnahmen

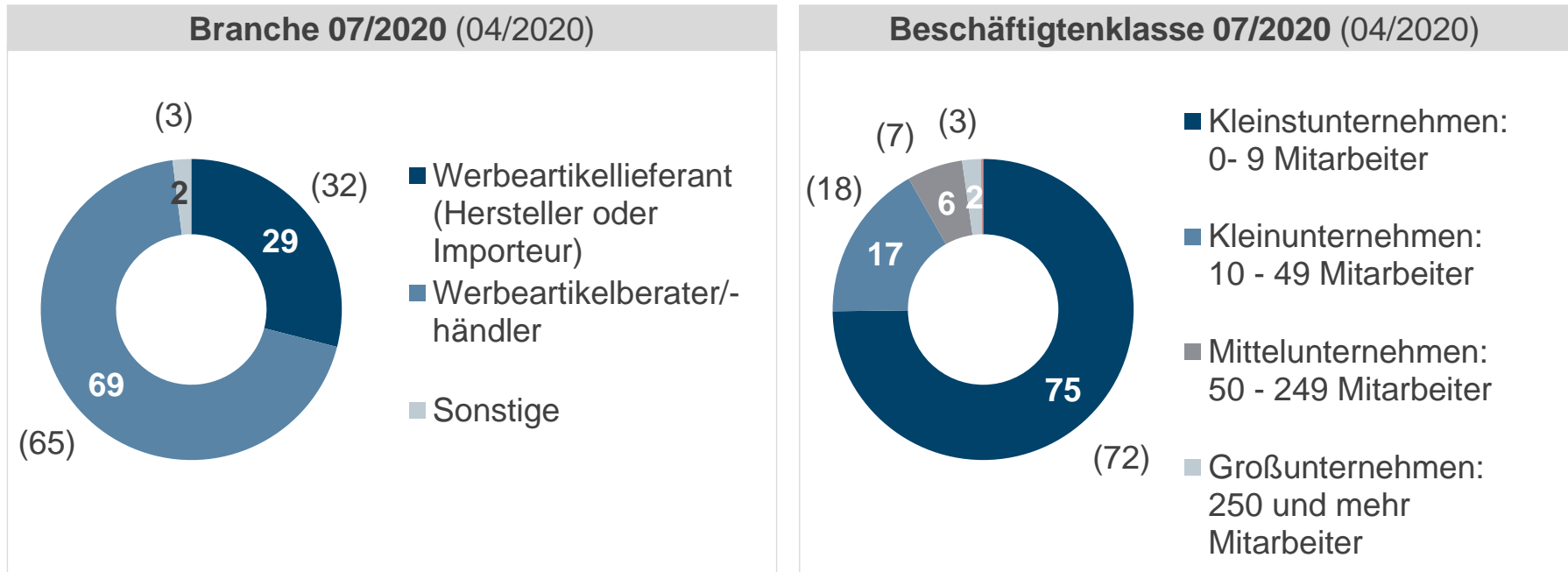


Befragungs-
zeitraum



04/2020: 8. bis 20. April 2020
07/2020: 30. Juni bis 13. Juli 2020

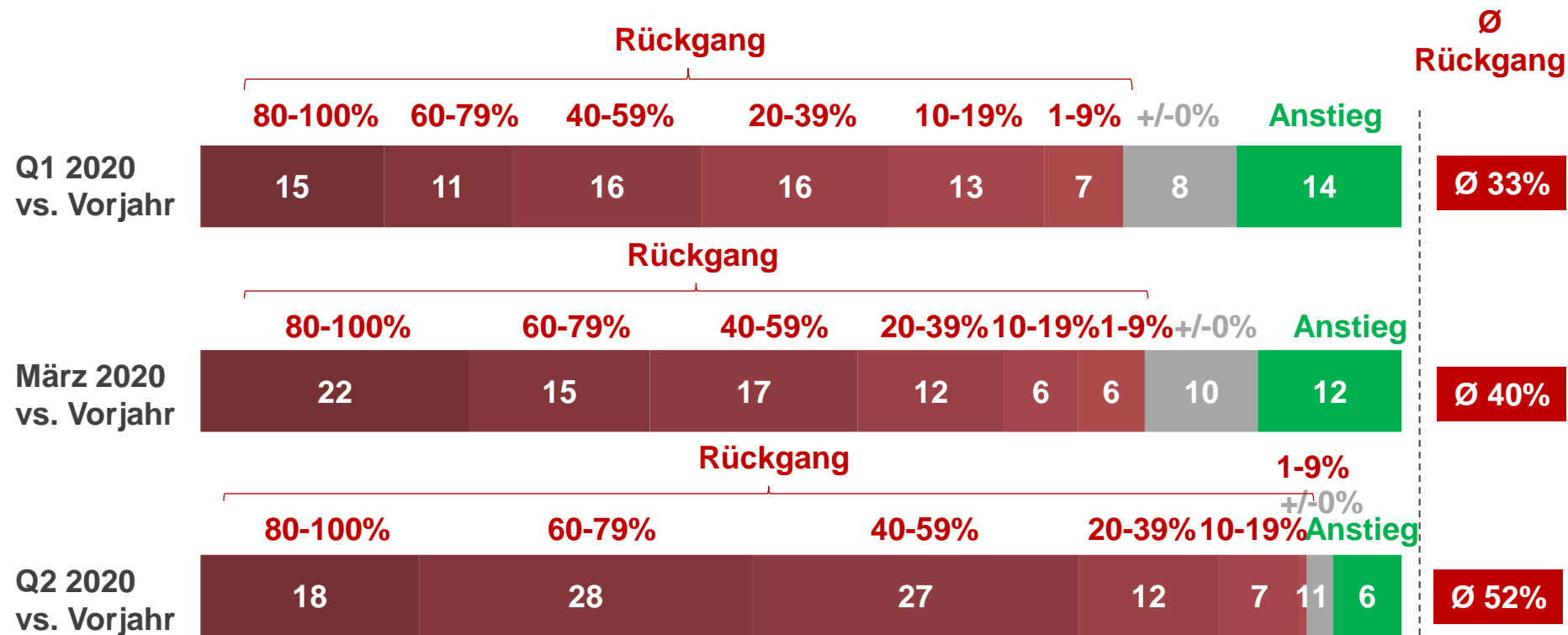
Bei den befragten Unternehmen handelt es sich bei beiden Befragungen schwerpunktmäßig um Werbeartikelberater/-händler mit max. 9 Mitarbeitern.



? Frage: Handelt es sich bei Ihrem Unternehmen schwerpunktmäßig um ein Handelsunternehmen bzw. einen Werbeartikelberater oder zählt Ihr Unternehmen zur Gruppe der Hersteller und Importeure (Werbelieferanten)? Welcher Beschäftigtenklasse ist Ihr Unternehmen zuzuordnen?

i n = 368 (n = 393); Angaben in %

Gegenüber März 2020 vergrößerte sich der Umsatzrückgang in Q2 2020 noch einmal – auf durchschnittlich 52 Prozent.

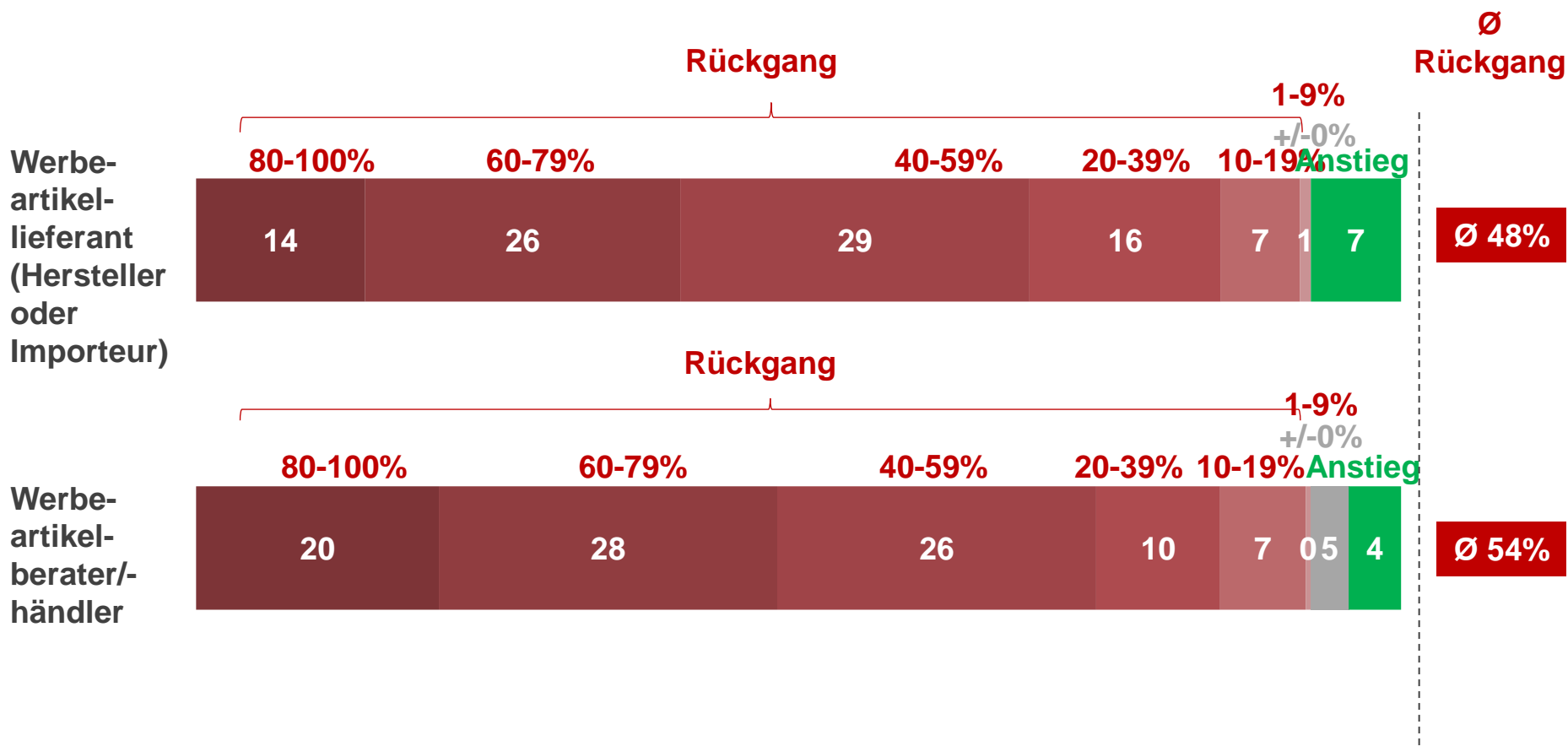


? Frage: Welche Umsatzentwicklung verzeichnete Ihr Unternehmen im 1. Quartal 2020 im Vergleich zum 1. Quartal 2019? Welche Umsatzentwicklung verzeichnete Ihr Unternehmen im März 2020 im Vergleich zum März 2019? Welche Umsatzentwicklung verzeichnete Ihr Unternehmen im 2. Quartal 2020 im Vergleich zum 2. Quartal 2019?

i n = 393; n = 236; Angaben in %

Umsatzentwicklung Q2 2020 versus Q2 2019 nach Branche

In Q2 2020 verschlechterte sich die Lage gegenüber des 2. Quartals 2019 erheblich.

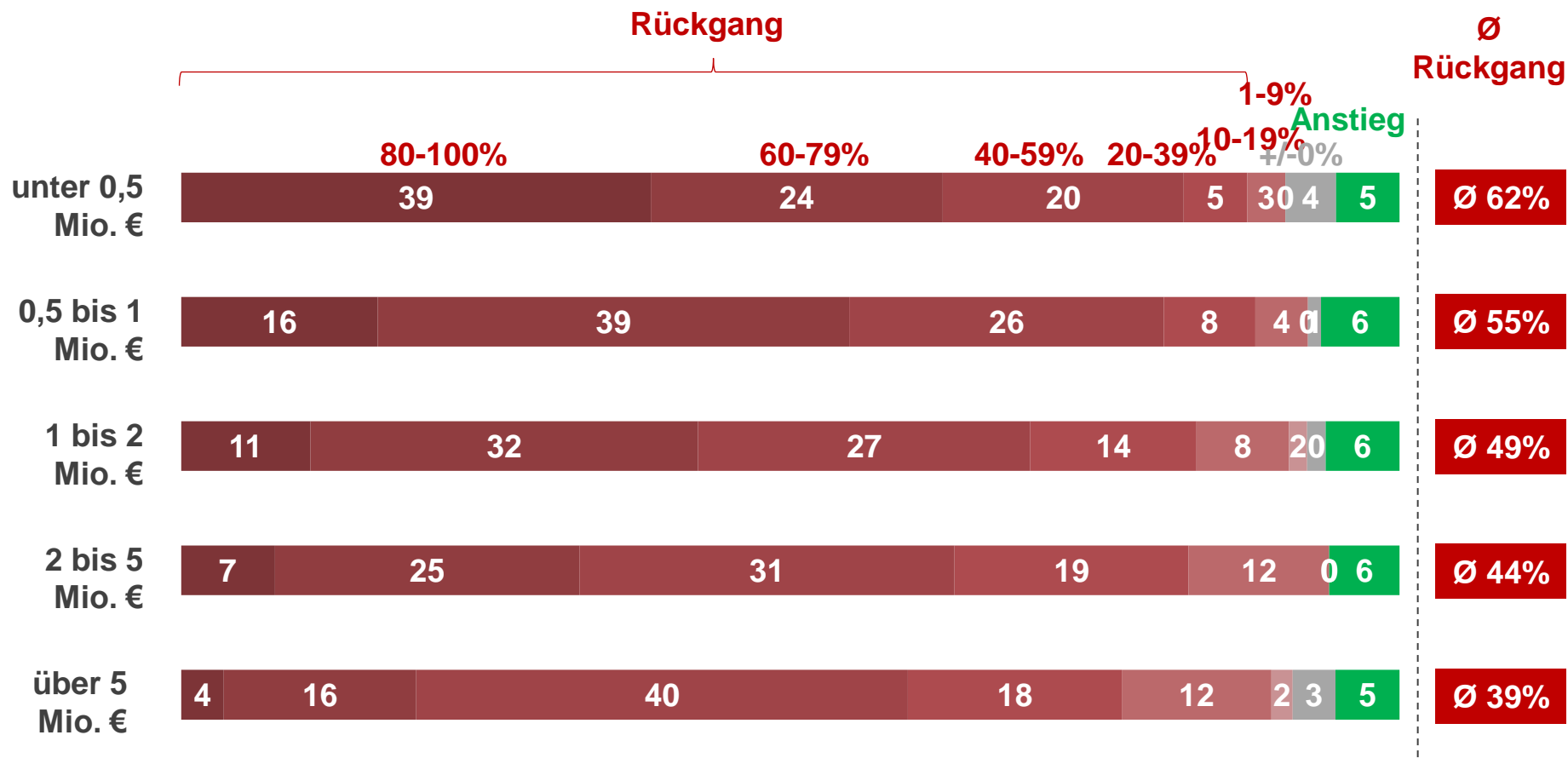


? Frage: Welche Umsatzentwicklung verzeichnete Ihr Unternehmen im 2. Quartal 2020 im Vergleich zum 2. Quartal 2019?

i n min = 107; Angaben in %

Umsatzentwicklung Q2 2020 versus Q2 2019 nach Umsatzklassengröße

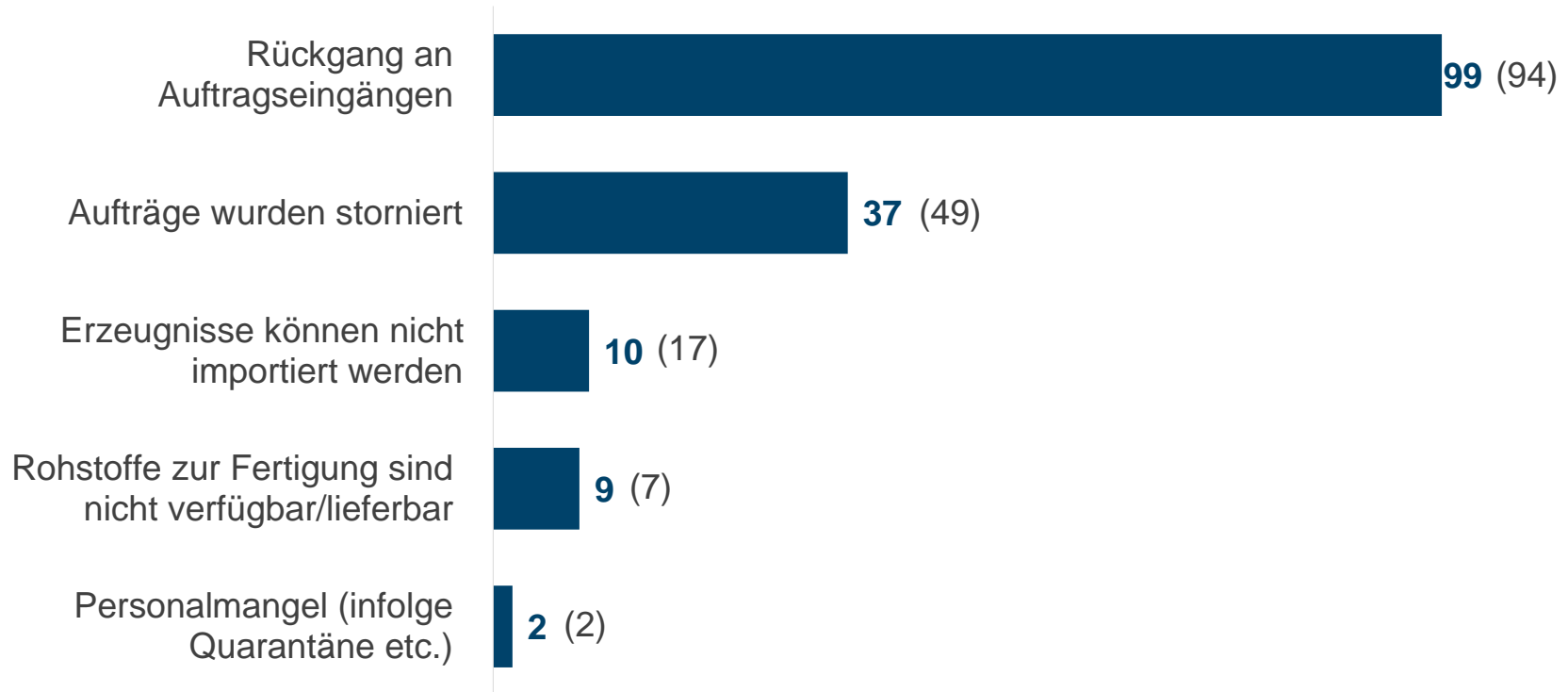
In Q2 2020 verschlechterte sich insbesondere für Unternehmen mit einem Umsatz über 1 Mio. € die Lage gegenüber Q2 2019 stark.



? Frage: Welche Umsatzentwicklung verzeichnete Ihr Unternehmen im 2. Quartal 2020 im Vergleich zum 2. Quartal 2019?

i n min = 52; Angaben in %

Alle befragten Unternehmen mit Umsatzrückgang geben als Hauptgrund rückläufige Auftragseingänge an.

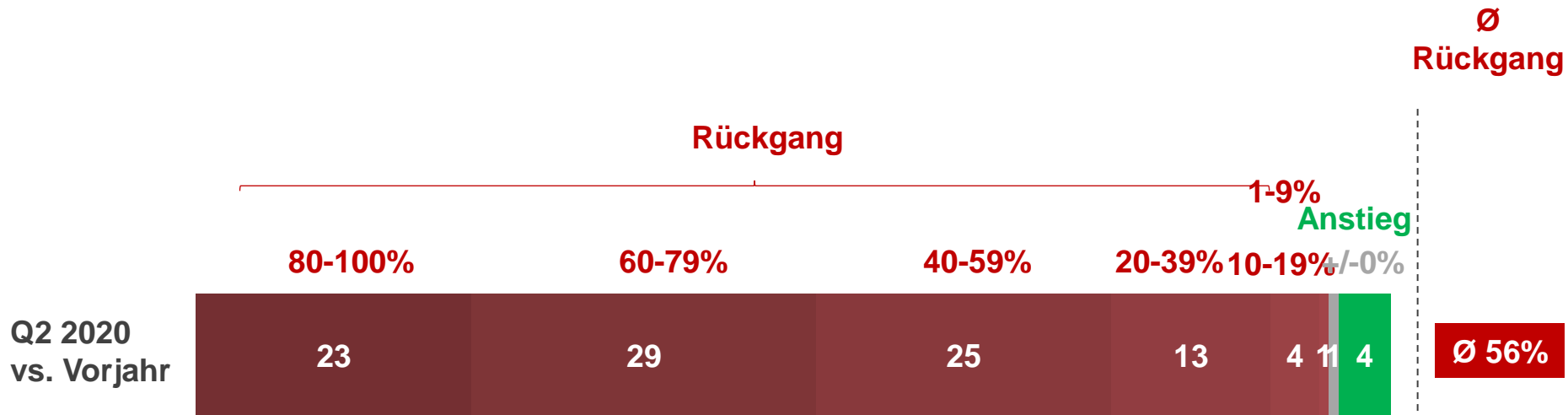


Frage: Woran ist der Umsatzrückgang festzumachen?



n = 335 (n = 309) (nur Unternehmen mit Umsatzrückgang im März 2020 bzw. Q2 2020); Angaben in %

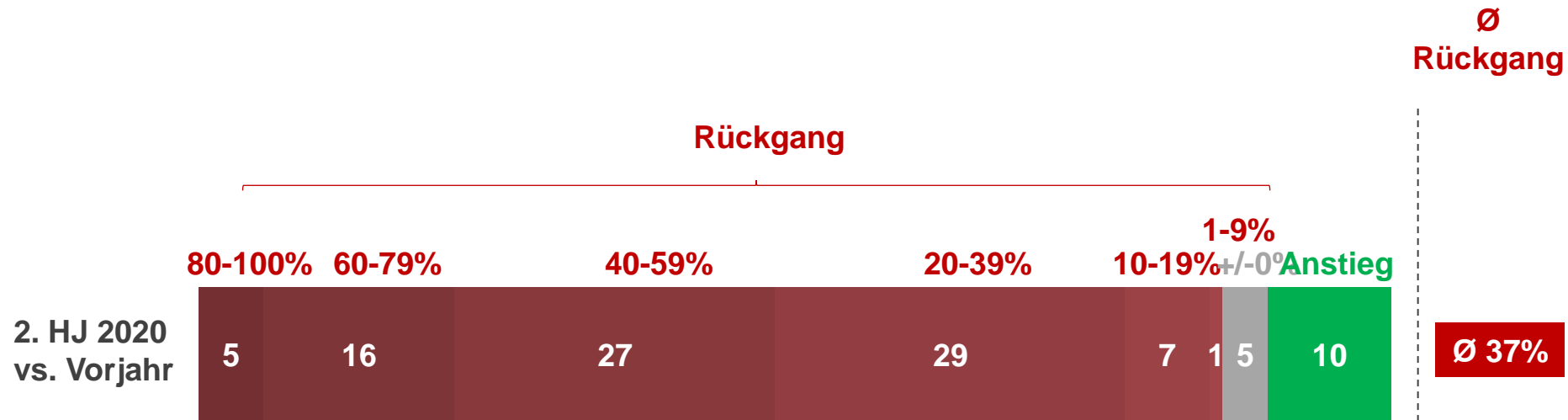
Die Werbeartikel-Wirtschaft hatte in Q2 2020 einen durchschnittlichen Auftragsrückgang in Höhe von 56% zu verzeichnen.



? Frage: Wie haben sich die Auftragseingänge in Ihrem Unternehmen im 2. Quartal 2020 im Vergleich zum 2. Quartal 2019 entwickelt?

i n = 368; Angaben in %

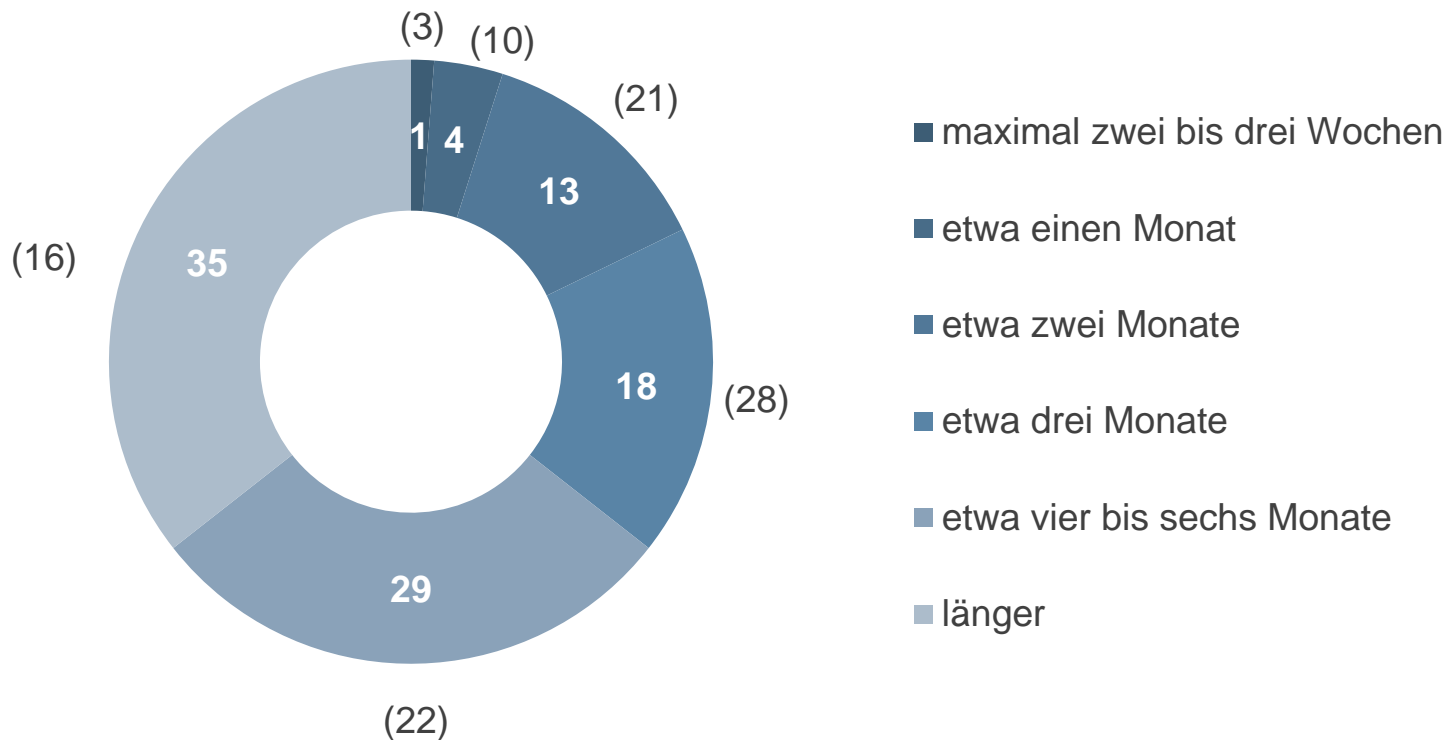
Die Erwartungen für das 2. Halbjahr 2020 sind mit einem erwarteten Auftragsrückgang von 37% etwas besser als die Situation im Q2 2020.



? Frage: Welche Erwartung zur Auftragsentwicklung haben Sie für das 2. Halbjahr 2020?

i n = 368; Angaben in %

Gegenüber April 2020 schätzen die befragten Unternehmen der Werbeartikel-Wirtschaft die Liquiditätsreserven im Juli 2020 etwas positiver ein.



? Frage: Wie lange reicht unter den jetzigen Bedingungen voraussichtlich die Liquidität Ihres Unternehmens?

i n = 326 (n = 356) (ohne „Keine Angabe“); Angaben in %

Mehr als die Hälfte der befragten Unternehmen der Werbeartikel-Branche haben bereits Kurzarbeit beantragt bzw. Soforthilfen zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen, meistens problemlos.

	Ja	nein, aber geplant	nein und bislang auch nicht geplant
Kurzarbeit	55 (51)	4 (10)	41 (39)
Inanspruchnahme von Soforthilfen des Bundes und der Länder zur Liquiditätssicherung	56 (49)	7 (24)	37 (27)
KfW-Schnellkredit	10 (6)	10 (19)	81 (75)
Entlassungen	9 (5)	12 (10)	80 (85)

Beantragung und Genehmigung problemlos / unkompliziert

92 (82)

90 (81)



Frage: Haben Sie aufgrund der Corona-Krise bereits Soforthilfen des Bundes bzw. Länder oder KfW-Schnellkredite in Anspruch genommen, mussten Sie Kurzarbeit beantragen oder Entlassungen vornehmen? Erfolgte die Beantragung und Genehmigung dabei problemlos und unkompliziert oder traten Probleme und Komplikationen auf?



n = 368 (n = 393); Angaben in %

Im Auftrag des



GWW

*Gesamtverband der
Werbeartikel-Wirtschaft e.V.*

GWW e.V.

Johann-Schmitz-Platz 11
50226 Frechen

www.gww.de

IFH Köln GmbH

Dürener Str. 401 b
50858 Köln

www.ifhkoeln.de